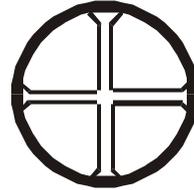


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ♦ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ♦ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



September 2004

Nummer 9



Der Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrgemeinde St. Michael!

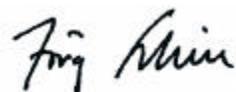
Aus besonderem Anlass hat der Pfarrgemeinderat es übernommen, für diese Ausgabe des Pfarrbriefes das Editorial zu schreiben.

Es hat sich ja schon herumgesprochen: Unser Hl. Vater Papst Johannes Paul II. hat unseren Pfarrer zum „Kaplan Seiner Heiligkeit“ mit dem Titel „Monsignore“ ernannt (s. Ernennungsurkunde S. 7). Darüber freut sich die ganze Gemeinde sehr und spricht ihm auf diesem Wege sehr herzliche Glückwünsche aus.

Am Samstag, dem 11. September 2004, wollen wir die Ernennung unseres Pfarrers in einer Feier würdigen, wozu alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrgemeinde herzlich eingeladen sind. Die Programmfolge des Festes finden Sie auf S. 6 in diesem Pfarrbrief.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Monatsprogramm ist unser Patrozinium zu Ehren des hl. Erzengels Michael, das wir am Sonntag, dem 19. September, begehen (s. dazu S. 8). Auch hierzu eine herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde.

Mit vielen Grüßen



Dr. Jörg Schill

Für den Pfarrgemeinderat von St. Michael Athen

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Michael	Odos Ekalis 10, Kifissia
Katholische Kathedrale	Odos Panepistimiou
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa	Odos Aimonos 79
Kapelle der Pammakaristoschwestern in Neos Kosmos	Odos Ameinokleous 30
Kapelle der Josefsschwestern im Atrium	Odos Har. Trikoupi 10

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat September:

1. Dass ältere Menschen als Bereicherung für das spirituelle und menschliche Wachstum der Gesellschaft geschätzt und anerkannt werden.
2. Dass in Afrika eine gute und segensreiche Zusammenarbeit derer gelingt, die am Aufbau kirchlicher Gemeinden tätig sind.

Mi	01.09.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Do	02.09.	10.30	Rosenkranz und hl. Messe	N. Kosmos
Fr	03.09.		Herz-Jesu-Freitag	
		18.30	Anbetung und hl. Messe	Atrium
So	05.09.		23. Sonntag im Jahreskreis	
		10.00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	06.09.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	07.09.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	08.09.		Mariä Geburt, Fest	
		18.30	Hl. Messe	Kifissia
Do	09.09.	10.30	Rosenkranz und hl. Messe	N. Kosmos
Fr	10.09.	09.00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	11.09.	18.00	Sonntagvorabendmesse (s. S. 6)	Kifissia
So	12.09.		24. Sonntag im Jahreskreis	
		10.00	Hl. Messe	Atrium
Mo	13.09.		Hl. Johannes Chrysostomus	
			Bischof von Konstantinopel, Gedenktag	
		07.00	Hl. Messe	Aimonos

GOTTESDIENSTORDNUNG

Di	14.09.		Kreuzerhöhung, Fest	
		09.00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	15.09.	09.00	Gedächtnis der Schmerzen Mariens, Gedenktag Hl. Messe	Kifissia
Do	16.09.	10.30	Hll. Kornelius und Cyprian, Märtyrer Rosenkranz und hl. Messe	N. Kosmos
Fr	17.09.	18.30	Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin Hl. Messe	Atrium
Sa	18.09.		Keine Sonntagvorabendmesse Alle sind zum morgigen Patrozinium herzlich eingeladen !	
So	19.09.		25. Sonntag im Jahreskreis	
			PATROZINIUM – NAMENSTAG	
			UNSERER PFARREI	
		10.00	HOCHAMT ZU EHREN DES	Kifissia
			HL. ERZENGELS MICHAEL	
			ANSCHLIESSEND PFARRFEST	
Mo	20.09.	07.00	Hll. Märtyrer in Korea, Gedenktag Hl. Messe	Aimonos
Di	21.09.	09.00	Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, Fest	Kifissia
			Hl. Messe	
Mi	22.09.		Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer Hl. Messe	Loutraki
Do	23.09.		Hl. Pio da Pietrelcina, (Padre Pio), Gedenktag Rosenkranz und hl. Messe	Loutraki
Fr	24.09.		Hll. Rupert und Virgil, Glaubensboten Hl. Messe	Loutraki
Sa	25.09.		Hl. Messe	Loutraki
So	26.09.	10.00	26. Sonntag im Jahreskreis	Kifissia
			Hl. Messe	
Mo	27.09.	07.00	Hl. Messe	Aimonos
Di	28.09.	09.00	Hl. Lioba, Äbtissin, Gedenktag Hl. Messe	Kifissia
Mi	29.09.	18.30	Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel, Fest	Kifissia
			Hl. Messe	
Do	30.09.	10.30	Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer Rosenkranz und hl. Messe	N. Kosmos

VERANSTALTUNGEN

SENIORENTREFFEN

Kifissia

Unser erstes Treffen nach der Sommerpause findet statt am

Mittwoch, dem 08. September, 18.30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken sehen wir einen Film über Armenien. Dieser Film ist eine Einstimmung auf unsere Begegnung mit der armenisch-katholischen Pfarrei St. Grigorius Athen, die wir zum diesjährigen Patronatsfest eingeladen haben. Damit setzen wir die Reihe der Kontakte mit katholischen Auslandsgemeinschaften Athens fort. Zum Abschluss des Nachmittags ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe vom Fest Mariä Geburt. Über den Seniorenkreis hinaus sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

DER PFARRGEMEINDERAT LÄDT EIN

Kifissia

Nähere Einzelheiten s. S. 2 und 6

Samstag, dem 11. September, 18.00 Uhr

PATRONATSFEST

Kifissia

Eine herzliche Einladung an alle, besonders auch an die Neuen in unserer Pfarrgemeinde, zum Patronatsfest (s. S. 8) am

Sonntag, dem 19. September

Die Mitarbeiter(innen) des Patronatsfestes treffen sich zur letzten Absprache am Sonntag, dem 5. September nach der hl. Messe.

SPÄTSOMMERLICHE FREIZEIT

Vom

21. bis 25. September 2004

besteht für Mitglieder und Freude unserer Pfarrgemeinde die Möglichkeit, in der Nähe von Korinth, im Bade- und Kurort Loutraki, eine spätsommerliche Freizeit zu verbringen. Mit unserem Pfarrer wollen wir in diesen Tagen einige ausgewählte Abschnitte der Briefe des hl. Apostels Paulus an die Korinther besprechen. Täglich ist auch Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe. Da unser Haus direkt am Meer liegt, ist in der ausgiebigen Freizeit auch Gelegenheit zum Schwimmen gegeben. Ausführliche Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro. Anmeldung ab sofort.

Unsere Besichtigungsfahrt zu einigen olympischen Stätten am 13. Juli 2004 war – trotz verspäteter Abfahrt des Busses – ein voller Erfolg. Dr. Jörg Schill, Pfarrgemeinderatsmitglied und Berater der Präsidentin des Olympischen Organisationskomitees Athen 2004, vermittelte seine interessanten Informationen auch schon während der Fahrt im Bus, so dass leider von den über 80 angemeldeten Interessenten nur 50 teilnehmen konnten. Zum Abschluss kehrten wir in eine gemütliche Taverne ein, wo alle Dr. Jörg Schill herzlich dankten.

DER PFARRGEMEINDERAT LÄDT EIN

Aus Anlass der Ernennung unseres Pfarrers zum „Kaplan Seiner Heiligkeit“ mit dem Titel „Monsignore“ durch unseren Hl. Vater Papst Johannes Paul II., lädt der Pfarrgemeinderat alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrgemeinde zu einem festlichen Abend am Samstag, dem 11. September 2004, in unser Zentrum in Kifissia ein.

Programmfolge:

18.00 Uhr **Feier der Sonntagvorabendmesse**

*

19.00 Uhr **Begrüßung** der Festversammlung durch
Herrn Horst Handtke, Mitglied des Pfarrgemeinderates

*

Quartett Crescendo

1. Teil:

Joseph Haydn: *Die Sieben Letzten Worte Jesu*

- L' Introduzione - Maestoso ed Adagio
 - Sonata I - Largo
 - Sonata II - Grave e cantabile
 - Sonata V - Adagio

*

Herr Dr. Jörg Schill, Mitglied des Pfarrgemeinderates,
verliest ein **Schreiben von**
S.E. Joachim Kardinal Meisner, Erzbischof von Köln,
und hält eine **kurze Ansprache**

*

Quartett Crescendo

2. Teil:

Wolfgang Amadeus Mozart: *Eine Kleine Nachtmusik*

- Allegro
- Romanze: Andante
- Menuetto: Allegretto
 - Rondo: Allegro

*

Dankwort von Monsignore Hans Brabeck

*

ca. 20.30 Uhr **Aperitif**, anschließend **Büffet**

Um einen geordneten Ablauf des Festes zu gewährleisten, wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 06. September 2004 gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie im Pfarrbüro eine schriftliche Einladung, die an der Eingangspforte unseres Zentrums am 11. September bitte vorzuzeigen ist.

ERNENNUNGSURKUNDE

SECRETARIA STATUS

*Summus Pontifex
Ioannes Paulus II*

inter Suos Cappellanos adlegit Rev. dum Dominum

Ioannem Brabeck,

ex Archidiecesi Coloniensi.

*Quod quidem eidem Rev. Dno Brabeck
opportuno significatur.*

*Ex Aedibus Vaticanis, die 1 mensis Martii,
anno MMIV.*

Handi

subst

PATRONATSFEST ST. MICHAEL

PATRONATSFEST
ZU EHREN DES
HL. ERZENGELS MICHAEL
AM SONNTAG, DEM 19. SEPTEMBER 2004

10.00 Uhr hl. Messe

Es singt der Chor der
armenisch-katholischen Pfarrei
St. Grigorius Athen

11.00 Uhr buntes Pfarrfest

mit

Musik

Tombola

Spielen

Essen und Trinken

Der Reinerlös des Patronatsfestes dient den vielfältigen
Aufgaben unserer Pfarrgemeinde.

Um 09.15 Uhr fährt ein Bus - für die Fahrgäste kostenlos - ab
Katholische Kathedrale (Stadtmitte) zum Zentrum in Kifissia.
Am Nachmittag fährt der Bus wieder zurück ins Stadtzentrum.

AUS DEM FERIENTAGEBUCH

Bonifatiusjubiläum in Dokkum

Am Anfang meiner diesjährigen Ferien hatte ich die Gelegenheit, an der Festfeier zu Ehren des hl. Bonifatius in Dokkum/Niederlande teilnehmen zu können. „Die niederländische Provinz Friesland ist ein Idyll, und die kleine Gemeinde Dokkum fügt sich ein wie gemalt. Zwei Kirchen, eine Fußgängerzone, viele Radfahrer, ein weiter Marktplatz und eine Hebebrücke, die immer für Freizeitschiffer in Gang gesetzt wird, prägen das Bild der kleinen Stadt. Dass es vor mehr als 1000 Jahren hier wild, urwüchsig und rauh zugegangen sein muss, können sich die Touristen kaum vorstellen. Tatsächlich aber ist fast alles Menschenwerk: die Kanäle, die Weiden, die Ansiedlungen. Vieles davon ist auf Ordensleute zurückzuführen, die im Mittelalter die Gegend besiedelten. Zweimal war der hl. Bonifatius in der Gegend, um das Evangelium zu verkünden. Sein zweiter Besuch wurde dem damals schon etwa 80-jährigen zum Verhängnis: Am Morgen des 5. Juni 754 – vor 1250 Jahren also – wurden er und seine etwa 50 Begleiter hier niedergemetzelt...“

Am Samstag, dem 12. Juni 2004, fand in Dokkum in Erinnerung an das Martyrium des Apostels der Deutschen eine eindrucksvolle Feier statt. Der Apostolische Nuntius der Niederlande, der Kardinal-Erzbischof von Utrecht, die übrigen Mitglieder der Niederländischen Bischofskonferenz, die Bischöfe aus Fulda und Münster, viele Priester aus den Niederlanden und den angrenzenden Ländern, Pilgergruppen auch aus England, dem Geburtsland des hl. Bonifatius, vereinten sich zur würdigen Feier der hl. Messe unter Mitwirkung der bekannten Chöre „Roder Jongenskoor“ und „Onze Lieve Vrouwe Kerk Breda“. Der Groninger Bischof, S.Exz. W.J. Eijk, begrüßte die etwa 2000 Pilger mit herzlichen Worten. Zuvor hatte er in einem Interview u.a. gesagt: „Bonifatius hat in verschiedenen Ländern Europas missioniert. Er hat eng zusammengearbeitet mit den Politikern seiner Zeit, und er hat es auch gewagt, diese Politiker zu kritisieren. Deshalb glaube ich, dass er auch auf politischer Ebene eine Person von europäischem Format genannt werden kann. Seine Beziehungen zu Rom, aber auch seine internationalen Aktivitäten machen ihn zu einem Mann von europäischer Ausstrahlung... Bonifatius war Benediktiner, und wir wissen, dass im frühen Mittelalter das Christentum für Europa bewahrt worden ist durch das Leben und das Wirken der Klöster. Das Bonifatius-Jubiläumsjahr kann vielleicht wieder eine neue Stimulierung sein für diese Sache.“

Dieser europäische Wallfahrtstag zu Ehren des hl. Bonifatius, an dem ich als Vertreter der deutschsprachigen Katholiken Griechenlands teilnehmen konnte, beeindruckte auch durch die mehrsprachige Bonifatiusvesper (wieder unter Mitwirkung des „Roder Jongenskoor“), die den würdigen Abschluss des Festtages bildete.

Möge der Wunsch des Groninger Bischofs in Erfüllung gehen, dass sich wieder Ordensgemeinschaften in seinem Bistum niederlassen und aus dem Bonifatiusjubiläum ein neuer christlicher Impuls für Europa ausgehe.

Patronatsfest St. Peter und Paul in Rom

Einen zweiten Höhepunkt meiner diesjährigen Ferien erlebte ich in Rom. Ich hatte die Gelegenheit, am 29. Juni, am Hochfest St. Peter und Paul, dort zu sein. Im Zeichen ökumenischer Verbundenheit nahm der Patriarch von Konstantinopel, Bartholomaios I., an der Messfeier des Hl. Vaters teil. Papst und Patriarch sprachen gemeinsam das Glaubensbekenntnis.

UNSERES PFARRERS

Die erneute Begegnung von Papst Johannes Paul II. und Patriarch Bartholomaios I. fand 40 Jahre nach dem historischen Zusammentreffen im Januar 1964 in Jerusalem zwischen Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras I. statt, mit der eine neue Ära zwischen der katholischen und der orthodoxen Kirche begann. Darum hieß es in der vatikanischen Ankündigung auf dieses Fest hin: „Das Ereignis am 29. Juni ist ein neuer Augenblick der Gnade, auf dem seit dem II. Vatikanischen Konzil zurückgelegten Weg der Wiederannäherung zwischen Ostkirche und Westkirche und der Wiederherstellung jener Einheit, die im ersten Jahrtausend zwischen ihnen bestanden hatte“.

In den vergangenen 40 Jahren – so Johannes Paul II. an Bartholomaios I. – hätten zahlreiche Ereignisse und Begegnungen den Geist der gegenseitigen Versöhnung gefördert. Allerdings dürfe man über die Fortschritte nicht die Wunden der Vergangenheit übersehen, mahnte der Papst. Mit Blick auf die Stürmung Konstantinopels im Jahre 1204 durch die Kreuzfahrerheere betonte er, auch im Abstand von 800 Jahren dürfe man dieses schmerzhafteste Ereignis und das Entsetzen nicht vergessen. „Möge Gott unser Gedächtnis von allen Vorurteilen und Ressentiments reinigen und uns gestatten, befreit den Weg der Einheit fortzusetzen“.



Papst Johannes Paul II. und der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. riefen zum Abschluss ihrer Begegnung die Kirchen zur Einheit und zur Zusammenarbeit auf. Der nach „Jahrhunderten des Schweigens“ eingeleitete Dialog zwischen Katholiken und Orthodoxen sei auf einem guten Fundament und müsse fortgesetzt werden. Allerdings gebe es trotz des festen Willens zur Einheit noch Hindernisse, heißt es in der gemeinsamen Erklärung von Papst und Patriarch. Die politische Wende in Europa von 1989 habe alte Befürchtungen wiedererweckt, die den Dialog erschwerten. Eindringlich riefen die beiden Kirchenführer ihre Gläubigen zum Einsatz gegen Hass, Gewalt und Terrorismus, für Lebensschutz und Frieden auf.

Zum Abschied sagte der Papst, es sei ihm eine Freude gewesen, dem Ökumenischen Patriarchat die Kirche St. Theodoros am Palatin im Herzen des alten Rom für die orthodoxen Gläubigen überlassen zu können.

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 · GR-145 61 Kifissia

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Wir versenden den Pfarrbrief auch auf elektronischem Wege.
Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail – Adresse mit.

<u>Msgr. Hans Brabeck:</u>	Wohnung	Tel.:	210 6724 539
<u>Sekretariat:</u>	Frau Brigitte Angelopoulos	Tel.:	210 6252 647
<u>Bürozeiten:</u>	Montags - freitags 09.00-12.00 Uhr	Fax:	210 6252 649

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Frau Anna Chalki	15.09.
Frau Karolina Andreopoulou	17.09.

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfarrer Jürgen Henning:	Gemeindehaus, Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr http://www.ekathen.net	Tel.:	210 3612 713
		Fax:	210 3645 270
Altersheim:	Sina 68	Tel.:	210 3633 759
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning, POB 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	210 4287 566
		Mobil:	6944-3461119

DEUTSCHES KONTAKT- UND INFORMATIONSZENTRUM

Frau Dimopoulos -	Massalias 24, 106 80 Athen	Tel.:	210 3612 288
Vosikis:	Sprechstunde:	Fax:	210 3612 952
	Montags-dienstags-donnerstags-freitags	10.00 - 13.00 Uhr	
	dkiz@otenet.gr		
	http://www.vdgg.de/g_athen		

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ «ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ» ΑΖΗΝΩΝ

Teúxowariz. 210 • Septémbríow 2004 • IdioktêthwQAlbert Büttner Verein

Ekdóthwkai upeúzunowkatá nómonQEfhmériowHans Brabeck

DIANEMETAI DVREAN

MHNIAIO PERIODIKO THS GERMANOFVNHS KAZOLIKHS ENORIAS

«AG. MIXAHL» AZHNVN

OdówEkállhw10 ❖ 145 61 Khfisiá

Thl.: (+30) 210 6252 647 ❖ **Faj:** (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>